

# Referenzprojekte zur E-Rechnung

## CANDIS

Eine elektronische Rechnung (E-Rechnung) erlaubt einen medienbruchfreien Rechnungsaustausch. Dafür müssen zwei Bedingungen erfüllt sein: Erstens, die Rechnung wird in einem strukturierten elektronischen Format ausgestellt, übermittelt sowie empfangen und zweitens, das Format ermöglicht eine automatische und elektronische Verarbeitung der Rechnung. Das vorliegende Referenzprojekt soll interessierte Anwenderinnen und Anwender über die Leistungspotenziale der E-Rechnung informieren.

### Ausgangssituation & Projektbeschreibung

Viele Lieferanten der CANDIS GmbH waren resistent gegen die Einführung elektronischer Rechnungen im Zahlungsprozess. Infolgedessen war der Rechnungsmanagement-Prozess ineffizient und langsam: zu viel Papier, zu viel Zeit mit der manuellen Dateneingabe und zu wenig Kontrolle. CANDIS erkannte, dass die Digitalisierung von Finanzprozessen kein Luxus ist, sondern vielmehr eine Priorität sein muss. So beschloss das Unternehmen, bis auf wenige Ausnahmen, nur noch Lieferanten zu nutzen, die E-Rechnungen anbieten.

### Besonderheiten & Stolpersteine

Der schwierigste Teil des Prozesses war es, bestehende Lieferanten davon zu überzeugen, die Rechnungen zukünftig elektronisch an CANDIS zu übermitteln. Sobald dies allerdings von einigen Lieferanten umgesetzt wurde, war der Fortschritt sofort erkennbar. Denn verlorene Papierrechnungen waren kein Thema mehr und alle E-Rechnungen konnten sofort verarbeitet, freigegeben, bezahlt und gebucht werden.

### Mehrwert & Tipps

- Alle Lieferanten nach E-Rechnungen fragen
- Den Rechnungsmanagement Prozess vollständig digitalisieren
- Rechnungsmanagement Software einsetzen

### Kontakt

**Ian Roderick**  
CANDIS GmbH  
ian@candis.io